

Wiesbadener Tagblatt.

No. 232. Samstag den 3. October 1863.

Zur Ausführung der Verordnung vom 27. Juli 1858, das Verfahren bei Bewässerungs- und Entwässerungs-Anlagen und bei Errichtung von Wassertriebswerken an Bächen betreffend, wird hiermit das unbefugte Einlegen oder Einwerfen von Steinen, Sand, Erde, Bäumen, Schutt, Unrath und andern festen Körpern in die Bäche oder Gräben oder Triebwerksanäle innerhalb der Stadt und deren Gemarkung bei Vermeidung einer Geldstrafe von 1 bis 10 Gulden verboten.

Wiesbaden, den 1. October 1863.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Fournagelieferung für die Dienstpferde des Landjägerscorps und für die Landesbeschäler pro 1864 betr.

Die auf Montag den 5. l. M. ausgeschriebene Vergebung soll nicht an diesem Tage, sondern erst

Montag den 12. October l. J. Morgens 9 Uhr

dahier abgehalten werden.

Wiesbaden, den 2. October 1863.

Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.
Meister.

Bekanntmachung.

Montag den 5. l. Mts. Vormittags 11 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle das 3. Stück von den Domainenwiesen zwischen der Fasanerie und Clarenthal, 1 Morgen 82 Ruthen 40 Schuh haltend, wegen eingelegten Nachgebots einer nochmaligen Verpachtung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 1. October 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.

14160

Bekanntmachung.

Samstag den 3. d. Mts., Mittags 12 Uhr, soll das abgemähte Gras vom Luifenplaz dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. October 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Consolidation insbesondere die Ansteinerung der überwiesenen neuen Parzellen im Weidenbornfelde betr.

Da es zur Vermeidung von Unordnung dringend geboten erscheint, die Grenzen der überwiesenen neuen Grundstücke unverweilt abzusteinern, so wird jeder Grundbesitzer, welcher die zur Abgrenzung seines Eigenthums erforderlichen Grenzsteine selbst liefern will, aufgefordert, für jedes seiner Grundstücke je zwei feste, wetterharte Furchensteine von 1 1/2 bis 2 Fuß Länge und 4 bis

6 Zoll Breite und Dicke, und zwar für die Grundstücke unterhalb oder rechts der Erbenheimer Chaussee bis längstens Dienstag den 6. d. Mts. und für die Grundstücke oberhalb oder links der Erbenheimer Chaussee bis längstens Dienstag den 13. d. Mts., in der Weise bereit zu stellen, daß die Steine an die Furchen nach der Stadt zu niedergelegt werden.

Von denjenigen Gutsbesitzern, welche bis zu diesen Terminen die Steine nicht bereit gestellt haben, muß angenommen werden, daß sie dieselben nicht selbst liefern wollen.

Zugleich werden die Gutsbesitzer, welche vor der Absteinerung ihrer Grundstücke umpflügen, ersucht, darauf zu achten, daß die Grenzpfähle stehen bleiben, indem sonst Unordnungen und Uebergrieffe in fremdes Eigenthum vorkommen können, welche bestraft werden müßten.

Sodann werden diejenigen Gutsbesitzer, welche die Zettel über die ihnen überwiesenen neuen Grundstücke noch nicht in Empfang genommen haben, ersucht, dieselben auf dem Bureau des Herzogl. Bezirksgeometers Valbus im Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 1. October 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Aufforderung.

Das Ab- und Zuschreiben in dem Brandcataster für 1864 betr.

Alle Gebäude-Besitzer, welche die Aufnahme von Neubauten in die Landes-Brand-Versicherungs-Anstalt, oder Veränderungen ihrer bisherigen Versicherungen beantragen wollen, werden aufgefordert, die desfalligen Anmeldungen bis zum 15. October dahier zu machen.

Wiesbaden, den 26. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Donnerstag den 8. October d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse der Heinrich Göthe Wittve dahier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Kleidern, Weißzeug und Bettwerk 2c. bestehend, Geisbergstraße No. 9, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. September 1863.
13883

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Donnerstag den 8. d. M. und die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Pierre René Le Dantü von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Gold- und Silbersachen, Bildern, Uhren, Spiegeln, Leinen und Bettwerk, Schränken, Tischen, Stühlen, Kommoden, Sesseln, Kanapes, Instrumenten, Büchern, Teppichen, Vasen, Lampen, Küchengeräthen aller Art u. s. w., Elisabethenstraße No. 3 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. October 1863.
14145

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Wellen-Versteigerung.

Samstag den 3. d. M. 11 Uhr werden auf dem Schießplatz Hebesies 1000 Stück Wellen und einige Haufen Eichen- und Birkenstämmchen gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 1. Octbr. 1863.

Im Auftrag des Central-Comité
Fr. Bourbons.

100 buchene Wellen können abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. 14138

Einladung.

Es werden alle Gutsbesitzer wegen der Consolidation auf heute Abend bei **Louis Kimmel** eingeladen. 14127

Vier Gulden 10 kr. von Herrn Hauptmann Lindpaintner hier erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, den 29. Sept. 1863. Der Vorstand des Armen-Vereins.

87 v. Köfler.

Durch Herrn Kaufmann August Poths hieselbst sind unserer Anstaltskasse von L. R. als Steigpreis für einen Braut-Pantoffel 5 fl. übermittelt worden, was wir mit freundlichstem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 30. September 1863.

Für den Vorstand der Blindenanstalt:

125 Der Vorsitzende v. Gagern.

Mittelrheinisches Bundesschießen.

Wir ersuchen alle, welche noch Forderungen zu machen haben, ihre Rechnungen bis zum **6. October spätestens** bei dem Vorsitzenden des Finanz-comite's, Herrn Kaufmann R. Schmitt (Tannusstraße 25), einzureichen.

Wiesbaden, den 1. October 1863.

Das Central-Comite.

Filzschuhe.

Zu bevorstehender Wintersaison empfehle ich mein wieder vollständigst assortirtes Lager aller Sorten **Filzschuhe**, mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Befatz; besonders eine große Auswahl

Schwarzer Filztiefelchen

von ausgezeichnete Qualität; ferner Reise-Filztiefel, grau gewallte Filzschuhe, Bendelschuhe etc. unter Zusicherung der billigsten Preise.

14254

Friedr. Müller, Goldgasse 12.

Petroleum,

feinst raffinirtes, per Schoppen 12 kr., bei Abnahme von 5 Maas und mehr noch billiger.

14255

Seinr. Wald,
Eck der Nero- und Röderstraße No. 41.

Neue Kochfrüchte.

Erbsen, große weiße à Pfund 5 kr.

Linsen, mittel à Pfund 5 kr.

gold " 5 "

große helle " 6 "

gerollte " 6 "

Bohnen, weiße " 4 "

Grüneckern " 12 "

Sago Perl " 10 u. 12 "

Meerrettig, ächter Bamberger die Stange 5 und 6 kr.

Kochzwiebeln und Knoblauch

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten

Julius Prätorius,

14256

Samenhandlung Kirchgasse No. 26.

Heidenberg 16, gebr. **Apfel**, per Kpf. 15 kr., Brfl. 1 fl. 15 kr., Mit. 5 fl. 13902

Die evangelische Gemeinde zu Limburg

hat nothgedrungen den Bau einer eigenen Kirche begonnen. Ohne alles Vermögen, wie sie ist, und aus Gliedern bestehend, welche auch bei der höchsten Anstrengung ihrer Kräfte lange nicht im Stande sein würden, die Mittel zu einem Kirchbau aufzubringen, wie ihn dort die Verhältnisse gebieterisch fordern, hat sie das Werk nur unternehmen können in dem Vertrauen, daß die Liebe der Brüder sie dabei kräftig unterstützen werde. Und in diesem Vertrauen hat sie bis jetzt sich nicht getäuscht gesehen; vielmehr haben alle evangelischen Gemeinden und Vereine des In- und Auslandes, welche sie um Hülfe angesprochen hat, dieselbe auf's Bereitwilligste und reichlich geleistet, und selbst die katholischen Bewohner von Limburg und anderen Städten, den Herrn Bischof an der Spitze, haben ihre liebevolle Gesinnung und ihre werththätige Theilnahme an dem Bau durch bedeutende Gaben erwiesen.

In diesen Tagen nun werden die Evangelischen zu Limburg durch einige aus ihrer Mitte auch die Glieder unserer Gemeinde um Beisteuern zu ihrem Kirchenbaufonds bitten. Wir empfehlen diese Männer und das Werk, für welches sie sammeln, der oft erprobten Liebe derselben und hegen die zuversichtliche Hoffnung, daß es unter uns, die wir selbst erfahren haben, was es heißt, ein entsprechendes Gotteshaus entbehren zu müssen, und nun diesem Mangel so trefflich abgeholfen sehen, an willigen Herzen und offenen Händen für den Limburger Kirchbau nicht fehlen werde.

Wiesbaden, Anfang Octobers 1863.

14257

Der evangelische Kirchenvorstand.

Soeben ist in

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

wieder eingetroffen:

Neueste Nummer der Krebbelzeitung:

Sampelmann auf dem Fürstencongreß.

Preis 6 Kreuzer.

165

Cäcilien-Verein.

23

Heute Abend präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn
Probe in der Aula.

Germania.

14258

Heute Samstag Abend um 8 Uhr **Versammlung auf dem Rietherberg.**

Bestellungen auf das 4. Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung

werden baldigst erbeten.

14123

Morgen Sonntag
Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,
wozu freundlichst einladet

5155

F. Rieser.

Rietherberg.

Morgen Sonntag

8477

Flügelmusik mit Begleitung.

Felsenkeller am Bierstadterweg.

Laubenheimer 1862^r

(Eigenes Wachsthum) — per Schoppen 12 kr.

14217

Alois Ditt.

Morgen Sonntag den 4. October

Heflocher Nachkirchweih,

wozu höflichst einladet

A. Hermann.

13813

Montag den 5. October,

am israelitischen Feiertage,

findet, um vielseitig geäußerten Wünschen entgegenzukommen, von 4 Uhr an

Harmonie-Musik,

ausgeführt durch eine Militärkapelle, von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr und später

Festball

in meinem neuen Saale statt.
Durch Verabreichung vorzüglicher Weine und guter Speisen werde ich die Zufriedenheit der mich mit ihrem Besuche Beehrenden mir dauernd zu erwerben suchen.

Louis Stritter

14189

nächst der Eisenbahnstation in **Schierstein.**

Grbacher Nachkirchweih.

Sonntag den 4. October findet wieder gutbesetzte Tanzmusik statt.

Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt.

NB: Die Eisenbahnzüge in der Richtung von Rüdelsheim nach Wiesbaden No. 8, 14, 18 u. 22 und in der Richtung von Wiesbaden nach Rüdelsheim No. 11, 17 und 23 halten an.

Freundlichst ladet ein

Jacob Ignatz Crass,

14259

Gasthaus zum Engel.

Leichte **Madäpfel** per Rumpf 15 fr. Heidenberg 28.

14260

Inserate

für den „**Rheinischen Kurier**“ wolle man in der **Limbarth'schen Buchhandlung**, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen empfehlen
12604

W. & C. Wolff, Louisenplatz Nr. 7.

Excelsior - Nähmaschine.

Fabrikpreise.

Die billigste Nähmaschine mit Grover-Baker-Naht.

Preis 50 Thlr.

Ueber deren Leistung siehe den Bericht in der Society of Arts vom Mai d. J.

Nähmuster und ganz genaue Gebrauchsanweisung gratis. Unterricht im Nähen unentgeltlich.

Howe'sche und Thomas'sche Maschine

für Kleider- und Schuhmacher zu 126 fl., 145 fl. und 157½ fl. unter Garantie.

Frankfurt.

Maschinen-Ausstellung

13512

von **Wirth & Sonntag**, Gallusgasse 10.

Canton Freiburger Anlehens-Lotterie.

Ziehung den 15. Octbr. a. c.

Hauptpreise 60,000, 6000, 2000, 250 frs. rc.

Loose für diese Ziehung billigt untere Webergasse 9 bei
14264

M. D. Stern.

Tanzunterricht.

In den ersten Tagen des Monats October beginnen die verschiedenen Course für diesen Unterricht, sowohl für Erwachsene als für Kinder.

Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich baldigst im Pariser Hof oder in meiner Wohnung Elisabethenstraße No. 5 melden.

Moseler Strauss, Tanzlehrer.

13821

Tanzunterricht.

Dienstag den 6. October beginnt der erste Cursus dieses Unterrichts.

Diejenigen Herrn und Damen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, wollen sich gefälligst bei mir in meiner Wohnung Emserstraße 22 melden. Der Unterricht wird abgehalten in dem Saale zum Erbprinzen von Nassau, Abends von 8 bis 10 Uhr.

13937

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Französischer Unterricht,

mit besonderer Berücksichtigung der Aussprache, Orthographie u., wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse 17, 1r Stock. 14265

Eine gute Dachshündin ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 14266

Chocolade.

Alleinige Niederlage der Fabrik **Wittekop & Comp.** in Braunschweig,
empfehlte **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 25. 13815

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei
801

August Roth, Webergasse 5.

Thee

empfehle ich in großer Auswahl und frischer Sendung.

13815 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehlte sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen. 2271

Frankfurter Bratwürstchen und neue Gothaer Savelatwurst

13972

billigst bei **Chr. Nitzel Wtw.**

Geräucherte Hausmacher-, Leber-, Blutwurst und
Schwartenmagen, sowie abgekochtes Solberfleisch
und rein ausgelassenes Wurstfett zu 16 fr. bei
Ries, Hofmeier, Oberwebergasse. 14261

Mittageffen

von morgen Sonntag an zu 12 fr., Abendessen 10 fr.; ebenso können Mit-
tag- und Abendessen im Ganzen, sowie Suppe, Gemüse und Fleisch etc. im Ein-
zelnen Mittags und Abends und Kaffee den ganzen Tag bei mir abgeholt
werden.

14262

Louis Brenner, kleine Webergasse 5.

Reinschmeckende Java-Café's pr. Pfund zu 36,
38, 40, 42, 44 und 48 fr.

Gebrannte Café's pr. Pfund zu 44, 48 und 52 fr.,
sowie alle Sorten Specereiwaaen zu den in diesem
Blatte angegebenen Preisen empfehle

13942

A. Schirmer, Markt 10.

Kirchgasse 1, eine Stiege hoch, Nüsse das 100 zu 5 fr.

14263

Ein wenig gebrauchter kupferner **Waschkessel** und ein **Cremitageofen** für Holz- und Steinkohlen eingerichtet stehen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13982

Evangelische Kirche.

18. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 7½ Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 9½ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

19. Sonntag nach Pfingsten. (Rosenkranzfest.)

Vormittags: Erste h. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Rosenkranz-Andacht.

Werktags: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 4. October, Vormittags präcis um 10 Uhr, Erbauung im Saale des Pariser Hofs, durch Herrn Prediger Siepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 8, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10⁴⁵.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.
Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁵ } Fahrpost.
Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 10. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 3³⁰. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
Nachmittags 2. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
Nachmittags 2.

Kgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 9¹⁵, 11¹⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3¹⁵, 5, 7³⁵, 9²⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁵³.
Nachmittags 1⁴⁵, 2³³, 6¹⁵, 8, 9¹⁵, 10³⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁵⁵, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2²⁰, 3⁵⁵, 5⁵⁵, 6³⁰, 8⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 9²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 1, 2¹⁵, 3³⁵, 4³⁰, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10⁵.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 1. October.

Pistolen	9 fl. 41 — 42 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56½ — 57½ fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 48½ — 49½ "	Dulaten	5 " 33½ — 34½ "
20 Frs.-Stücke	9 " 21 — 22 "	Engl. Sovereigns	11 " 44 — 48 "
Russ. Imperiales	9 " 40 — 42 "	Dollars in Gold	2 " 26 — 27 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 232) 3. October 1863.

18781 Neuer Geisberg. 14267

Sonntag den 4. October Nachmittags

Harmonie - Musik,

Abends
Tanz.

Sonntag Nachmittags

Enten-Kegeln

im Schwalbacherhof. 14268

RESTAURATION ENGEL

Sonntag den 4. October

Eröffnung meines Saales,

wo außer allen Sorten Weinen

vorzügliches Actien-Lager-Bier

in Flaschen verabreicht wird.

Abends 6 Uhr an

Concert Vocal Instrumental

new Clavier.

M^{me} Sidonie, française, avec le concours d'un ténor amateur.

Lieder deutsch, französisch, spanisch. 14269

Frischer Blumenfohl

ist soeben eingetroffen bei

14270 Joh. Adrian, Michelsberg No. 6.

Tanzunterricht.

Dienstag den 13. October beginnt der erste Cursus dieses Unterrichts.

Diejenigen Herrn und Damen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, wollen sich gefälligst bei mir, in meinem Hause Bleichstraße No. 3, oder an dem genannten Abend von 8 bis 10 Uhr im Saale des Herrn **Kimmel** einfinden.

Ph. Schlott, Tanzlehrer. 14274



Brönnner's Fleckenwasser

(das echte) mit Wappen empfiehlt

Chr. Wolff,

Hoflieferant. 13731

Ceilon-Water, diese in kurzer Zeit so beliebt gewordene Gewürz-Räucher-Öl-Essenz ist wieder angekommen, das halbe Flacon 15 fr., das ganze 24 fr., bei

14275

Carl Jäger, Goldgasse 21.



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes

und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei

A. Quersfeld, Langgasse. 1159

80841

Wintermäntel

empfehlen in schöner Auswahl zu billigen, festen Preisen

p. p. **K. Gottlieb.**

14276

Clemens Schnabel.

Eine neue Sendung

in Herrn- und Damenslips zu billigen Preisen empfiehlt

14114

R. Rivinius, Webergasse 22.

Gold-, Tapeten- & Politurleisten,

wie auch fertige Spiegel und Rahmen aller Art und nach neuestem Geschmack, ebenso das Einrahmen von

Kupferstichen, Photographien, Oelgemälden etc.

empfehlen zu billigen Preisen

14073

F. Alsbach, Vergolder, H. Burgstraße 2.

Dozheimerstraße 20 ist fortwährend zu haben **Wirsing, Kohlraben, Weißkraut, Rothrüben und Rothkraut.**

14277

A. Leitz.

Zwei noch wenig gebrauchte, fast neue **Füllöfen** sind billig zu kaufen bei

109

J. K. Lembach, Viebrich.

Eine **Ladeneinrichtung** mit **Glasschrank** im besten Zustand, für jedes Geschäft geeignet, steht billigst zu verkaufen Goldgasse 8.

14188

Römerberg 7 ist eine junge weiße **Biege** billig zu verkaufen.

14278

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen
von vorzüglicher, frischer Qualität können direct vom
Schiff bezogen werden.

G. D. Linnenkohl.
NB. Bestellungen nimmt auch Herr J. Jung, Spenglermeister, Langgasse
39 entgegen. 13892

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind fortwährend direct vom
Schiff zu beziehen bei

13552 **Günther Klein.**

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen sind billigt direct vom
Schiff zu beziehen.

109 **J. K. Lombach** in Viebrich.
Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebler** in Wiesbaden
aufzugeben.

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen sind billigt direct vom Schiff
zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **C. Berghof**, Webergasse 16, auf-
zugeben. 14144

Unterzeichneter empfiehlt steinerne Sauerfrucht-
ständer in allen Größen, auch wird ein noch neuer
Koffer billig abgegeben.

14271 **Osw. Beisiegel**, Kirchgasse 20.

Zinnfand

in Originalformen bei
109

J. K. Lombach, Viebrich.

**Lager in schön gearbeiteten Herrn-
stiefeln, russisches Fabricat,**

ungewöhnlich billig, sowie jedes andern Schuhwerks. Gummischuh-Reparaturen
jeder Art werden wieder angenommen.

14272 **H. Roth**, Schuhmacher, Hochstätte 26, nächst dem Michelsberg.

Perlgimpfen

frisch angekommen bei
14114

Robert Rivinius, Posamentier.

Zu verkaufen

Dambachthal 1 ein Schreibtisch, ein Buffetschrank, eine Kinder-
bettstelle, mehrere Tische. 14273

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

Jahrgang.	Rheinweine	Die Flasche zu 1/4 Litre sammt Glas.	
	Weisse.	fl.	fr.
1858.	Laubenheimer	—	36
1859.	Niersteiner	—	48
1857.	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raueenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	80
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller 1. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechaney	2	42
"	Marcobrunner 1. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Pießfraumilch	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller	3	—
	Wouffstrender Rheinwein 1. Qualität	1	45
	Rothe.		
1861.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer 1. Qualität	1	—
"	Abmannshäuser 1. Qualität	1	36
Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.			

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.



Lager-Bier

per Schoppen 4 fr.

14122

bei **Friedrich Wetz**,
Kirchgasse 12.

Rauscher und süßer Nesselwein

per Schoppen 5 fr.

Louis Kimmel. 14121

Frische Austern,

beste englische Sorte, treffen täglich ein bei
14219

F. C. Hanlein Sohn, Fischthor, Mainz.

Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt
14225

Heinrich Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Ein noch wenig gebrauchtes eisernes Thor mit Laufthür ist billig zu verkaufen Kirchgasse 26.

13159

Soeben erhielten wir das erste Heft
der
neuen ersten Auflage
von

Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Dieselbe erscheint in Heften von 6 Bogen zu 18 fr.

Bestellungen werden sofort ausgeführt.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung, — Langgasse No. 27.

Glace-Handschuhe

in bester Qualität empfiehlt
14114

R. Rivinius, Webergasse 22.

Geschäfts-Empfehlung.

Bei Restaurateur **Spitz** täglicher Mittagstisch
um 12 Uhr zu 14 und 24 fr., außerdem ist zu
jeder Tageszeit fortwährend für gute Speisen und
Getränke bestens gesorgt. Um geneigten Zuspruch
bittet

14279

Jacob Spitz.

Frankfurter Bratwürstchen

14136

empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Jeden Morgen frische und getrocknete feinste Hausmacher Wurst, **Frank-**
furter Bratwürstchen, abgekochten Thüringer-, rohen Westphälischen und
Bayoner-Schinken, holländische Vollharinge, Sardellen, sowie

bestes Mainzer Sauerkraut, Salz-
und Essiggurken

empfiehlt

14183

Max Stroh.

Untere Webergasse 18.

Corsetten

habe in frischer Waare zu billigen Preisen erhalten und empfiehlt solche zur
geneigten Abnahme bestens

14114

R. Rivinius, Webergasse 22.

Talmi-Uhrketten

in reicher Auswahl bei Uhrmacher

13804

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2.

Annonce.

Gründlichen Unterricht im **Pianespiel, Generalbass und Gesang**

ertheilt

Adolf Wald, Pianist,

Schüler des Conservatoriums der Musik zu Leipzig.

Näheres Faulbrunnenstraße 10.

11853

Saalgasse 6 ist gutes **Mittagessen** zu 13 fr. zu haben.

13683

Adress-, Visit-, Verlobungskarten und Rechnungs-Formulare werden geschmackvoll und billigt angefertigt bei
14231 **C. Koch**, Mauergasse 13.

D. Schüttig, Römerberg 14,
empfiehlt eine reichliche Auswahl rindslederner Manns- und Frauen-, Mädchen- und Knaben-Schuhe, mit Nägel beschlagen. 14126

Gebrauchte **Damenkoffer** stehen zu verkaufen bei **Franz Alff**, Sängergasse, zur Krone. 14228

Unterzeichnete wohnt jetzt Faulbrunnenstraße 10.
14130 **Wilhelmine Rupp**, Pfanzstirn.

Schuhmachermeister Casp. Huth
wohnt von heute an Moritzstraße No. 9 bei Hrn. Schmiedemeister **Werte**. 14280

Geschäftsveränderung.
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Buchbindergeschäft** während dem Neubau meines Hauses in das Badhaus zu den weißen Lilien verlegt habe. Der Eingang befindet sich in der kleinen Burgstraße durch das Thor neben Herrn Bäcker **Hildebrand**.
Für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen dankend, bitte ich mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen.
Wiesbaden, den 1. October 1863.
14281 **H. E. Vogelsberger.**

Von heute an wohne ich Louisenstraße No. 35 bei Herrn Weber.
Wiesbaden, den 1. Octbr. 1863.
14282 **C. Berger, Rechts-Anwalt.**

Wegen Wohnorts- und Geschäftsverlegung ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mich zu machen haben, dieselben innerhalb vier Wochen geltend zu machen; ebenso ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an mich zu machen haben, dieselben in obengenannter Frist an mich gelangen zu lassen.
A. Metzger. 14060

Ich habe meine bisherige Wohnung, Steingasse 21, verlassen und wohne vom 1. October an in meinem neuerbauten Hause links der Platter Chaussee.
14132 **Anton Bouillon, Holzmesser.**

Das Haus obere Webergasse 54 ist zu verkaufen. 14283

Ein Drittel Sperrsit-Abonnement ist abzugeben. Zu erfragen in der Expedition ds. Bl. 14146

Kranzplatz 11 ist die Hälfte eines **Sperrsit-Abonnements** abzug. 14234

Mauergasse 17 ist ein neuer **Wendepflug** zu verkaufen. Für dessen Güte wird garantirt. 14284

Martin Seib, Saalgasse No. 20, kauft **Knochen u. Lumpen.** 13901

Eine **Abtrittsgrube** ist unentgeltlich abzuholen Marktstraße 12. 13479

- Eine Spanfan** entlaufen. **Sebold, Metzger.** 14285
- Verloren ein goldenes **Ohrenglöckchen.** Man bittet um Abgabe. **Römerberg 13, dritter Stock.** 14286
- Am 23. August d. J. blieb in einer von der Kapellenstraße No. 37 an die Eisenbahn fahrenden Droschke eine complete **Angel** und eine schwarze **Reitgerte** liegen. Der betreffende Kutscher wird aufgefordert, beides gegen Belohnung im Hotel zur Rose No. 136 abzugeben. 14240
- Vor einigen Tagen ist ein grünseidener **Regenschirm** mit gelbem Stiel, worauf ein Löwe geschnitten, abhanden gekommen. Dem Wiederbringer 1 fl. Belohnung in der Exped. des Tagblatts. 14287
- Ein gebildetes **Frauenzimmer**, katholischer Confession, das bereits mehrere Jahre bei kleinen Kindern als Erzieherin conditionirte, der französischen Sprache vollkommen mächtig, sowie in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näh. in der Exped. 14288
- Stellen-Gesuche.**
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht **Neugasse 12.** 14289
- Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, kann gleich eintreten. Die Exped. sagt wo. 14245
- Es wird ein reinliches Monatmädchen gesucht **Emserstraße 25.** 14290
- Ein braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Ladenmädchen und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. 14291
- Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Näh. **Mauergasse 2, 2. Stock.** 14292
- Eine sehr gewandte, perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Petri, kleine **Webergasse 5.** 14293
- Ein einfaches, solides Mädchen, welches in allen Arbeiten wohl erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau A. Petri, kleine **Webergasse 5.** 14294
- Eine perfecte Köchin, welche der englischen und deutschen Küche vorstehen kann, sucht baldigst eine Stelle. Näh. in der Exped. 14295
- Ein solides Mädchen, einfach und reinlich, welches in einer bürgerlichen Küche bestehen kann und Hausarbeit verrichtet, etwas nähen und bügeln kann und musterhafte Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf nächste Woche. Näh. auf dem Stellennachweisbureau von **A. Diesser, Metzgergasse 24.** 14296
- Ein ordentliches Mädchen, aus dem Preussischen, sucht bei einer stillen Privat-Herrschaft Stelle als Hausmädchen oder allein. Näheres **Tammsstraße 21, im Hinterhause.** 14297
- Goldgasse 11** wird ein Monatmädchen gesucht. 14298
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht **Neugasse No. 12.** 14299
- Maurergesellen, Handlanger und Tagelöhner** finden **Leberberg** im vormaligen **Hergenhahn'schen Garten** auf längere Zeit Arbeit. 14300
- Ein gebildeter Junge kann in einem hiesigen Gasthause in die Lehre treten. Näh. in der Expedition. 13925
- Ein **Schreinerlehrling** wird gesucht **Moritzstraße 12.** 14301
- Offene Hausdiener-Stelle für einen 15—17 Jahre alten evangelischen Burschen vom Land, welcher in keiner Stadt gedient hat. Nachfrage bei der Expedition d. Bl. 140 6
- Ein braver Junge kann das **Schneidergeschäft** erlernen bei **F. Knefeli, Mauergasse 11.** 14099
- 1000 fl.** sind stündlich auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 14168
- 400 fl.** Vormundschaftsgelder liegen gegen Versicherung zum Ausleihen bereit bei **G. Stritter, Lederhändler.** 13215

Fleischstraße No. 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Man-
 sarden, Keller und Holzstall und Zubehör sogleich zu vermieten. 13718
 Curfaalanlagen 5 möblierte Wohnungen mit Vorfenster zu vermieten. 13945
Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend
in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und allen son-
stigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.
Näh. alte Colonnade 21. 13497
 Elisabethenstraße 6 ist für die Wintermonate eine möblierte Wohnung mit
 Doppelfenster, Küche nebst Zubehör, gleich zu vermieten; ferner: Eine
 unmöblierte Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche u. s. w. ist vom
 1. October an abzugeben. Auf Verlangen wird ein Pferdestall und Re-
 mise zugegeben. 12754
 Heidenberg 20, eine Stiege, ist ein Stübchen an einen Herrn zu vermieten.
 Fortgefekte Kirchgasse 13 ist im 3. Stock ein freundliches möbliertes Zim-
 mer zu vermieten. 14198
 Kirchhofsstraße 3 ist ein Laden nebst Logis sogleich, auch später zu ver-
 mieten. 14170
 Lehrstraße 1b ist die untere Etage mit allen Bequemlichkeiten gleich zu ver-
 mieten. Auch sind ebendasselbst zwei freundliche Mansardzimmer an eine
 stille Person gleich zu vermieten. Näh. bei Friedrich Meinecke. 13930
Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblierte Woh-
nung Bel-Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern,
Küche u. auf den Winter zu vermieten. 13647
 Moritzstraße 7 können im dritten Stock einige Zimmer nebst Küche und
 Zubehör gleich abgegeben werden. 14302
 Moritzstraße 7, Parterre, ist ein geräumiges möbliertes Zimmer zu ver-
 mieten. 14107
 Schwalbacherstraße 13 sind 2 möblierte Zimmer für den Winter zu
 vermieten. 14173
 Oberwegergasse 34 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14172
Wilhelmstraße 1, im 3. Stock sind ein Salon
mit 3—4 Zimmern (Doppelfenster) möbliert oder
unmöbliert, getrennt oder zusammen, auch mit Zu-
behör, sogleich zu vermieten. 13952
 In einem neuen Landhause ist Belle-Etage ohne Möbel, sowie 3 Zimmer im
 Parterre mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres in der
 Exped. d. Bl. 14212
 Zu vermieten 2 schön möblierte Zimmer. Zu erfragen bei Fr. F. A. Ritter,
 Taunusstraße No. 2. 14040
 Zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten, Geisbergweg Nr. 3 zwei Treppen
 hoch. 12644
 Das Landhaus Leberberg 4 ist zu vermieten. 11748
 Ein Gymnasiast oder auch ein anderer Schüler von 10—15 Jahren kann gegen
 eine jährliche Vergütung von 250 fl. Kost und Logis erhalten. Wo sagt
 die Exped. 14041
 Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 4. 14303
 Schachtstraße 23 ist eine angenehme Schlafstelle mit Kost zu haben. 14304
 Saalgasse 32 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14305